

Regionaljournal Steiermark

13 Feuerwehren bei Wohnhausbrand in Kaisersberg

Gegen 23:20 Uhr gingen bei der Feuerwehr Notrufe ein, in denen ein Brand eines Gast-& Wohnhauses in Kaisersberg gemeldet wurde. Bereits nach wenigen Minuten nachdem die Feuerwehren Kaisersberg, Kammern im Liesingtal, Kraubath an der Mur, Leoben Göss, Leoben Stadt, Lobming, Madstein-Stadlhof, St. Michael, St. Stefan ob Leoben, Traboch-Timmersdorf, Trofaiach, Betriebsfeuerwehr Voestalpine Donawitz und St. Lorenzen bei Knittelfeld alarmiert wurden, begann der erste Atemschutztrupp mit den Löscharbeiten. Flammen schlugen dabei den insgesamt 135 Einsatzkräften bei der Brandbekämpfung entgegen.

Während dem Aufbau der Zubringerleitungen für die Speisung der Tanklöschfahrzeuge, wurde von mehreren Seiten ein massiver Außenangriff vorangetrieben. „Um an den unter dem Dach liegenden Brandherd zu gelangen, musste von der Feuerwehr unter schwerem Atemschutz mit Einreißhaken, Äxten und Motorsägen das Dach geöffnet werden“, schildert Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Franz Pötzl von der Feuerwehr Kaisersberg.

Bis in die frühen Morgenstunden kämpften mehrere Atemschutztrupps gegen die Flammen und konnten erfolgreich ein Übergreifen auf die angrenzenden Gebäude verhindern. Der Einsatz dauerte den ganzen Sonntag über an.